

Wasserrettungsdienste 2012

14/15.4.2012 Bosen

Mein erstes Wachdienstwochenende mit der DLRG Sulzbach am Bostalsee

Am letzten Wochenende der Osterferien hatte die DLRG Sulzbach ihren Wasserrettungsdienst am Bostalsee in Bosen. Die Badesaison ist bereits eröffnet, doch das Wetter lädt noch nicht zum Baden im See ein. Nur Segler, Surfer und Katamaraner nutzten die guten Bedingungen auf dem See – und ich mitten drin.

Ein frostiger Morgen begrüßte das Wach-Team. Zunächst wurde die Saarland V (das Motorboot des Landesverbandes der DLRG) seefertig gemacht und zu Wasser gelassen. Die erste Kontrollfahrt war noch recht



Übung in Losheim am 25.8.2012 mit der Tauchergruppe A-TEAM DIVERS

kühl, aber im Motorboot über den See zu fahren, während Surfer und Segler die Kräfte mit dem Wind messen, hat Spaß gemacht. Die Sonne zeigte sich langsam am Himmel und mit der aufkommenden Wärme verflieg auch der Gedanke an das gerade mal 9 Grad „warme“ Wasser.

Wache am See gleich Baywatch? Na Gott sei Dank nicht, allein Badeanzug und T-Shirt hätte als Bekleidung für den ganzen Tag nicht gereicht. Gut eingepackt in wärmende Kleidung, bewaffnet mit Sonnenbrille, -milch und Fernglas ab auf den Turm. Blick auf den See und beobachten, beobachten, beobachten,... Was man bei den Temperaturen sieht? Segler und Surfer aller Erfahrungsstufen, Katamaranfahrer, Kitesurfer, jede Menge Tretbootfahrer und an den Ufern Angler. Was macht dann die DLRG am See? Aufpassen, dass keinem dieser Wassersportler etwas passiert und bei Gefahr zu helfen. Als Wasserretter ist die DLRG nicht nur für Badegäste zuständig. Natürlich ist man auf dem Wachturm nie alleine eingesetzt. Mindestens zwei Rettungsschwimmer halten Ausschau oder sind im Boot auf dem See unterwegs. Über Funk miteinander verbunden, kann das Boot schneller zu Verunglückten gelangen.

Statistik des Wochenendes:

- keine Menschenrettung, alle haben wieder alleine zum Land zurück gefunden.
- leichte Hautrötungen bei dem Wachteam. Die Sonnenstrahlung war trotz bedeckten Himmels nicht schlecht.
- Spaß mit einem tollen Team!

Würde ich wieder mitfahren? Ja, klar! Beim nächsten Wasserrettungsdienst der OG Sulzbach bin ich wieder mit dabei.

25/26.8.2012 Losheim

Die Fortsetzung am Stausee Losheim

Ein Vierteljahr nach meinem Einstand ging es am 25/26.8.2012 wieder zu einem Wasserrettungswochenende. Ich sollte den anderen großen Bade- und Wassersportsee im Saarland kennen lernen. Schon im Vorfeld durch den Aktuellen Bericht im SR-Fernsehen informiert, hatte ich eine ungefähre Vorstellung, was auf mich zukommen würde: Die Gruppe aus Püttlingen hatte bei extrem warmen Wetter ein sicher anstrengendes Wochenende. Petrus meinte es zwar nicht ganz so übermäßig gut mit dem Wetter, als wir an der Reihe waren; trotzdem reichte es bei einigen für ordentlich Farbe im Gesicht.

Es begann wie auch schon am Bostalsee: Erst mal Klamotten ins Haus, Boote zu Wasser lassen und auf zur Kontrollfahrt. Morgens war es recht ruhig, da der Morgenregen die Menschen nicht gerade lockte. Im Laufe des Vormittags lockerte sich die Bewölkung auf und tagsüber zeigte sich zeitweise die Sonne. Im Wechsel hatten immer zwei den See im Blick, die beiden Boote kurvten auf dem Wasser. Das Strandbad füllte sich gegen Nachmittag, aber bis auf kleine „Verarztungen“ blieb der Tag ohne Zwischenfälle.

Spannend wurde es aber noch, als mit den Tauchern der A-Team Divers ein gemeinsames Rettungsmanöver geübt wurde. Die Tauchergruppe machte einen Rettungskurs und zusammen mit uns eine gemeinsame Übung. Denn wann bekommt man schon mal einen Taucher an dem man üben darf und dann auch noch im Freiwasser? Gleich mehrmals wurde das Spineboard ausprobiert und die vermeintlich „verletzten/bewusstlosen“ Taucher aus dem Wasser in die Boote bugsiert. So kamen beide zu einer interessanten Übungseinheit. Im Anschluss noch eine Übung für den Umgang mit dem automatischen externen Defibrillator (AED), den Wachleiter Robin Engert organisierte.

Tja, und dann war der Tag auch schon fast vorbei. Am Abend grillten wir in der großen Gruppe, leider „gönnte“ uns Petrus das Essen unter freiem Himmel nicht, er schickte wieder ein paar Schauer vorbei.

Auch der Sonntag war angenehm ruhig und brachte keine Notsituationen, in denen wir hätten eingreifen müssen. Ein rundum erfolgreiches Wochenende am Stausee in Losheim.

Nächster Wachdienst? Ja bitte!

Interesse?

Dann kommt Montags zwischen 16- und 21 Uhr im Sulzbacher Schwimmbad vorbei. Ein DLRG Rettungsschwimmabzeichen Silber muss man für den Wachdienst vorweisen, der ist aber auch hier zu bekommen und mit ein wenig Übung gar nicht so schwer.